

Franz-Stock-Komitee für Deutschland

Deutsch-Französische Gesellschaft Arnberg e.V.

Protokoll

**über die Jahreshauptversammlung des Franz-Stock-Komitees
am Sonntag, den 27.02.2011, im Pfarrheim Goethestr. 19, 59755 Arnberg**

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Komitees, Pfarrer Stephan Jung, begrüßte die erschienenen Mitglieder und dankte für ihr Kommen. Besonders begrüßte er zur Sitzung Bischof Pansard aus Chartres, der schon den Gedenkgottesdienst für Franz Stock um 11.00 Uhr in St. Johannes mitgefeiert hatte (Ausführlicheres siehe Anlage 2).

Abschließend begrüßte Pfarrer Jung auch den ehemaligen stellvertretenden Landrat des HSK, Herrn Schäfer, die stellvertretende Arnberger Bürgermeisterin, Frau Goldner, und die Vertreter der Presse.

Danach verlas er die Namen der entschuldigenden Mitglieder.

Pfarrer Jung stellte sodann die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Ergänzungen zur Tagesordnung gab es nicht.

TOP 2: Gedenken an die Verstorbenen

Da schon in der Messe am Vormittag für die Verstorbenen des Komitees und für die Seligsprechung Franz Stocks gebetet worden war, nannte Pfarrer Jung stellvertretend für alle Verstorbenen die Namen Karl Förster, Alfred Müller und Dr. Rettler.

TOP 3: Geschäftsbericht des Vorstandes

3.1: Zusammenfassender Rückblick / Perspektiven

Der Rückblick liegt in einer schriftlichen Form vor, ausgenommen der Punkt Seligsprechungsverfahren (siehe dazu Anlage 2).

- Zum Stand des Seligsprechungsprozesses gab Pfarrer Schnütgen, der als Vizepostulator im Prozess wirkt, einen kurzen mündlichen Überblick zum laufenden Verfahren. Zur Zeit sei über wenig Konkretes zu berichten, da die Mitglieder der Untersuchungskommissionen und auch die interviewten Zeitzeugen zur Verschwiegenheit verpflichtet seien.

Es sei jedoch bekannt, dass in den USA die Untersuchung eines möglichen medizinischen Wunders im Laufe dieses Jahres von kirchlicher Seite in Gang gesetzt wird. Das Ergebnis der Untersuchung, die in der Verantwortung des Bischofs von San Francisco liegt, würde der zuständigen Behörde im Vatikan zur weiteren Prüfung zugeleitet.

- Dem unter Punkt 12 des Rückblicks schriftlich vorliegenden Kassenbericht ist hinzuzufügen, dass Herr Trompeter wichtige Ausschnitte aus seinen bereits veröffentlichten

Zusammenstellungen der Ein- und Ausgaben sowie der Mitgliederentwicklung auf eine Leinwand projizierte und einzelne Positionen erläuterte (s. Anlage 3a).

3.2: Bericht der Kassenprüfer

Frau Schröder und Herr Völker haben die Kassenprüfung vorgenommen und eine sorgfältige Kassenführung ohne jegliche Beanstandung in allen Bereichen vorgefunden (s. Anlage 3b).

3.3. Aussprache und Entlastung

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt. Dieser Antrag wurde bei Enthaltung des Vorstands einstimmig angenommen.

TOP 4: Anpassung der Satzung

Pfarrer Jung beantragte eine Änderung des § 7 a der Satzung: Anstatt „5“ stellvertretende Vorsitzende soll es künftig heißen „4“ stellvertretende Vorsitzende.

Außerdem soll ersatzlos gestrichen werden „dem Schriftführer“.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Wahlen

5.1: geschäftsführender Vorstand

- Pfarrer Jung wurde einstimmig bei eigener Enthaltung zum Vorsitzenden des Franz-Stock-Komitees wiedergewählt.
- Die Damen Dennemark und Goldner sowie Herr Bertram wurden zu Stellvertretenden Vorsitzenden einstimmig bei eigener Enthaltung ebenfalls wiedergewählt.
- Herr Sendt wurde in Abwesenheit bei 6 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen zum Stellvertretenden Vorsitzenden neu in den geschäftsführenden Vorstand gewählt.
- Herr Trompeter wurde einstimmig bei eigener Enthaltung zum Geschäftsführer wiedergewählt.

5.2: Beiräte für den Gesamtvorstand

In den Beirat wurden ohne Gegenstimmen wiedergewählt bzw. neugewählt bei jeweiliger Enthaltung:

die Damen Blei-Alberti und Leise sowie die Herren Brüggemann (neu), Keilig, Lanz, Leise, Plessner, Pfarrer Pohlmeier, Rautenstrauch, Runde, Pfarrer Schnütgen, Schwens (neu), Dr. Stahlhoff, Stock.

5.3: Kassenprüfer

Frau Schröder und Herr Völker wurden einstimmig wiedergewählt. Herr Kessler wurde als stellvertretender Kassenprüfer bei 2 Enthaltungen gewählt.

Abschließend bedankte sich Pfarrer Jung bei allen Damen und Herren für die in den vergangenen vier Jahren geleistete Arbeit in ihren einzelnen Aufgabenbereichen. Den Wiedergewählten und neuen Mitarbeitern wünschte er erfolgreiche Arbeit in der neuen Wahlperiode.

TOP 6: Dank den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern

Den aus dem geschäftsführenden Vorstand ausscheidenden Mitgliedern, Herrn Kessler und den Eheleuten Leise, sowie der aus dem Beirat ausscheidenden Frau Wilms wurden von Pfarrer Jung als Dank für geleistete Arbeit jeweils ein Blumenstrauß überreicht.

TOP 7: Vorstellung der weiteren Planungen im Jahr 2011

- Pfarrer Jung wies auf die geplanten Veranstaltungen zum Europatag am 09. Mai in Chartres hin. Insbesondere stellte er die Uraufführung einer „Kantate für den Frieden“ zu Ehren von Franz Stock heraus, die am Europatag abends im „Europäischen Begegnungszentrum Franz Stock“ in Le Coudray zu hören sein wird. Dargeboten wird das Werk vom Orchester und Chor des Konservatoriums in Chartres sowie von Mitgliedern des Chors der Kathedrale. Es ist geplant, diese Kantate im kommenden Jahr durch die französischen Musiker in Deutschland aufzuführen. Unser Komitee und auch die Les Amis de Franz Stock haben das Kantaten-Projekt mit jeweils 2.500 € unterstützt.
- Die Les Amis de Franz Stock führen auch in diesem Jahr wieder eine Fahrt „Auf den Spuren Franz Stocks“ durch. Diesmal geht es in den Süden Frankreichs.
- Im September 2011 wird der 50. Jahrestag der Kirchweihe von Saint-Jean-Baptiste in Rechèvres gefeiert. Aus diesem Grunde wurde während der Mitgliederversammlung eine Spendenkollekte zugunsten des Baus eines Zugangs zum Grab von Franz Stock in der Kirche in Form einer gläsernen Abtrennung vom großen Kirchenraum durchgeführt. Der Betrag in Höhe von 582,00 € konnte Bischof Pansard direkt überreicht werden, wofür er sich sehr herzlich bedankte.

TOP 8: Verschiedenes

Frau Fremerey als Vertreterin der „Gefährten des heiligen Franziskus“ berichtete darüber, dass sie von Frau Stock über die geplante Edition des abgeschlossenen Manuskriptes zur Jugendzeit ihres Bruders informiert worden sei. Pfarrer Jung wird sich in dieser Sache mit Frau Stock in Verbindung setzen.

TOP 9: Schlusswort

Pfarrer Jung richtete noch einmal einen Dank des Vorstands an alle für ihr Kommen aus. Selbstverständlich dankte er auch allen Beteiligten für die Planung und Durchführung der Versammlung. Da durch die Neugestaltung des Gedenktages an Franz Stock der Nachmittag wie in den Vorjahren auch unter dem Gedanken der „Begegnung“ gestanden habe, wünschte er allen Anwesenden auch anschließend noch fruchtbare Gespräche und eine gute Heimreise.

Arnsberg, den 06.03.2011

Luzie Leise
Schriftführerin